

[Wien 22.04.2020]

Kommunale Projektideen für den Donauraum einreichen

3. Call des BACID Fund offen!

Der Österreichische Städtebund und das KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung rufen zur Einreichung von Projektvorschlägen für BACID (Building Administrative Capacities in the Danube Region and Western Balkans) auf. Im Vordergrund steht der Wissensaustausch zwischen Gemeinden und lokalen Einrichtungen in Österreich und den Ländern am Westbalkan (Bosnien & Herzegowina, Serbien, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien, Albanien) sowie der Republik Moldau. Damit sollen Strukturen und Leistungen der Gemeinden ausgebaut, die lokale und regionale Entwicklung gestärkt und langfristige Kooperationen etabliert werden.

Interessierte Organisationen und Institutionen können ihre Projektideen bis zum **15. Juni 2020** einreichen. Die maximale Förderhöhe beträgt 8.000 Euro pro Projekt. Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, die Agenda 2030 auf lokaler und regionaler Ebene umzusetzen. Besonderer Fokus wird dabei auf das SDG 11 gelegt "um Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, belastbar und nachhaltig zu machen".

Weiterführende Informationen zum Call finden Sie unter <http://www.bacid.eu/Calls>, Beispiele für bereits geförderte Projekte unter www.bacid.eu/activities.

BACID II wird von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit unterstützt und von Österreichischem Städtebund und KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung verwaltet und umgesetzt.

--

Das KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung ist Kompetenzzentrum und Wissensplattform für Public Management & Consulting, Europäische Governance & Städtepolitik, Finanzwirtschaft und Weiterbildung. Wir wollen eine nachhaltige Modernisierung des öffentlichen Sektors und bieten als gemeinnütziger Verein Forschung, Beratung und Weiterbildung für die öffentliche Verwaltung. Mehr Informationen zum KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung finden Sie unter www.kdz.or.at, auf Facebook unter <https://www.facebook.com/KDZ.or.at/>, Twitter [@KDZ_Austria](https://twitter.com/KDZ_Austria) oder LinkedIn unter <http://www.linkedin.com/company/kdz>.

Rückfragen

Siegfried Fritz, Bakk.
KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung
fritz@kdz.or.at
T: +43 1 8923492-17
www.kdz.or.at